

Rundbrief Winter 2024

17. Januar 2024

Liebe Kolping-Geschwister,

wie schaut es mit Euren Neujahrsvorsätzen aus? Statistisch gesehen überleben die wenigsten Vorsätze die ersten zwei Wochen des neuen Jahres.

Langweilig wird es aber wegen fehlender Vorsätze auch in diesem Jahr nicht – unser Programm für 2024 bietet mehr als 80 Veranstaltungen. Neben bekannten und bewährten Veranstaltungen wie unserem Spieleabend TREFFpunkt, Weißwurstessen und Kolping-Kaffee bieten wir auch Neues an, beispielsweise jahreszeitliche Wanderungen und einen Berggottesdienst mit unserem Diözesanpräses.

Mehr Informationen zu unserem Programm findet Ihr in unseren Rundmails, auf unserer Homepage und im Ortsnachrichtenblatt (welches aber im neuen Jahr nur noch 14-tägig erscheint). Als Übersicht ist zu dieser Mail ein Kalender mit unseren Terminen beigefügt.

Was die Neujahrsvorsätze angeht: wer sich vorgenommen hat, aktiv bei Kolping zu sein: wir brauchen wieder Eure Unterstützung bei unserem Familienfasching. Weitere Infos dazu stehen unten.

Wir freuen uns auf eine spannende und erholsame Zeit mit Euch!

Tom Stiegler

Was war

Christkindlmarkt

An diesen Christkindlmarkt werden wir uns Dank des abwechslungsreichen Wetters sicherlich alle lange erinnern. Am Samstag Vormittag wurde auf Grund des eindrucksvollen Wintereinbruchs der Christkindlmarkt für den Samstag abgesagt.

Unser Dank geht an alle, welche die Durchführung des Christkindlmarktes am Sonntag noch ermöglichten, an unsere flexiblen Mitglieder für ihren großen Einsatz beim Schnee schaufeln, Auf- und Abbau, Pizza backen und Glühwein verkaufen und an alle Besucher.

Unseren Gewinn, aus Rücklagen aufgerundet auf 1.500 Euro, spendeten wir wie in den letzten Jahren zu gleichen Teilen an das Omnibus-Projekt in München und an das Kinder- Hospiz St. Nikolaus im Allgäu. (ts)

Hausbesuche des Nikolaus

Auch in diesem Jahr war der Nikolaus der Kolpingfamilie wieder unterwegs und besuchte in Poing und Umgebung neben der Gemeindebücherei und einer Kindertagespflege auch 25 Familien zu Hause. So blickte der Nikolaus in über 100 strahlende Kindergesichter.

Die eingenommenen Spenden über 1.070 Euro konnten aus verbandseigenen Rücklagen auf 1.500 Euro aufgestockt werden. Wir freuen uns auch in diesem Jahr, diese Spende an das Waisenhaus Iwano-Frankiwsk in der Ukraine weiter gegeben zu können. Zu den Ordensschwwestern dort bestehen seit dem Weltjugendtag 2005 persönliche Kontakte und es fanden bereits einige Besuche statt.

Herzlichen Dank an alle Spender, die mit dieser Aktion nicht nur Kinder hier in Poing glücklich gemacht haben. (as)

Was wird

Bezirksversammlung am 29. Januar

Am Montag, 29. Januar, findet ab 19:30 Uhr die diesjährige Bezirksversammlung in Ebersberg an. Dabei steht auch die Neuwahl des Bezirksvorstandes an. Wie angekündigt tritt Kai Platz als Bezirksvorsitzender nicht mehr an. Aktuell kandidiert noch niemand als neuer Bezirksvorsitzender. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat: jedes Mitglied unserer Kolpingsfamilie kann kandidieren, der Zeitaufwand ist überschaubar und niemand wird im Regen stehen gelassen. Weitere Informationen gibt es bei Siglinde, Tom oder von Kai Platz direkt. (ts)

TREFFpunkt am 02. Februar - 23. Februar - 15. März

Jeweils ab 20:00 Uhr findet im Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer ein offener Spieleabend statt - bringt bei Interesse einfach Eure Spiele mit und freut Euch auf viel Spaß beim Spielen. (hm)

Familienfasching am 3. Februar

Die närrische Zeit ist wieder da!

Wir freuen uns auf viele bunte Kostüme, großartige Stimmung, gute Laune und viel Spaß, wenn es am Samstag, den 3. Februar, wieder los geht mit unserem Familienfasching. Bei Musik, Tanz und Spiel für Groß und Klein schmecken die Krapfen für Alle besonders gut.

Los geht es um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer, Einlass ist bereits ab 14:00 Uhr. Jetzt schnell Karten sichern! Diese gibt es seit Freitag, den 12.01.24, im Poinger Buchladen für je 4,00 Euro (nur solange der Vorrat reicht).

Dekoriert wird am Donnerstag, 1. Februar ab 18:00 Uhr im Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer.

Aber vor allem für die Durchführung des Familienfaschings benötigen wir Eure Hilfe: beim Einlass, in der Küche, beim Getränkeverkauf, bei der Essensausgabe, bei den Spielen und vor allem bei der Stimmung.



Für die Planung freuen wir uns auf Eure frühzeitige Rückmeldung, am Besten als kurzes „Ich bin dabei“ auf unserer Umfrageseite online. Diese findet Ihr entweder durch Scannen des links stehenden QR-Codes oder durch Anklicken des folgenden Links:
<https://nuudel.digitalcourage.de/b1YHpolVgmZ3AyOd>

Wie immer beenden wir mit allen Helfer:innen diesen Tag gemeinsam mit einem Abendessen. Wir freuen uns auf Euch, unsere verkleideten Besucher und viel Spaß. (uk)

Kolping Kaffee am 8. Februar und 7. März

Wir treffen uns einmal im Monat am Donnerstag um 15:30 Uhr beim Hasi-Bäcker in der Hauptstraße zum gemeinsamen Austausch. (gm)

Winterwanderung am 10. Februar

Wir treffen uns am 10. Februar 2024 um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz von Schloss Zinneberg (bei Glonn). Die Wanderung ist als Rundweg geplant. Sie hat eine Länge von ca. 7,5 km und sie dauert ca. 2,5 Stunden. Wir werden bei unserer Wanderung immer wieder kleine Pausen einlegen, bei welchen wir Impulse zum Thema Winter hören. (Bitte nehmen Sie sich eine kleine Brotzeit mit.)

Nach der besinnlichen Winterwanderung wollen wir gemeinsam in einem Café gemütlich einkehren.

Für die Bildung von Fahrgemeinschaften und um die Reservierung im Café vorzunehmen, ist eine Anmeldung erwünscht. Bitte bis zum 09. Februar bei Frau Möderle unter der Telefonnummer 0 81 21 - 97 17 27 ab 18 Uhr anmelden. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 02. März.

Auch Nichtmitglieder sind gerne eingeladen an der Winterwanderung teilzunehmen. (gm)

Weißwurstessen am 18. Februar

Nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst bieten wir wieder unser Weißwurstessen im großen Saal des Pfarrzentrums Pater Rupert Mayer an. (ts)

Taschenlampenführung am 1. März

Um 19:30 Uhr bieten wir wieder unsere etwas andere Kirchenführung an. Mit unseren Taschenlampen wollen wir unsere Kirche auf neue Weise und unter ungewohnten Licht erkunden, aber trotzdem bewusst erleben und dabei nicht nur Hintergrundwissen vermitteln, sondern auch manche Anekdote erzählen.

Die Taschenlampenführung richtet sich an alle Interessierten und ist sowohl für Kinder ab ca. 5 Jahren als auch für neugierige Erwachsene geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt ist vor der Kirche. Die Führung dauert ca. 90 min. (ts)

Diözesaner Frauentag am 2. März

Ein Tag von Frauen für Frauen mit Zeit zum Austausch, mit neuen Impulsen für den Alltag, mit interessanten Themen und Zeit, um Ressourcen aufzutanken und das Thema „Salz sein“ aus den unterschiedlichsten Blickrichtungen in den Fokus zu nehmen.

Was heißt es, das Salz in der Suppe zu sein? Was brauche ich, um Salzen zu können? Das und vieles mehr wollen wir genauer unter die Lupe nehmen. Lasst euch inspirieren und nutzt den Tag, um alte Freundinnen wiederzusehen, neue kennenzulernen und an diesem Tag viele schöne Impulse zu sammeln, um Salz zu sein.



Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung in der Messestadt Riem sind auf der Homepage des Kolpingwerkes im Diözesanverband München und Freising unter <https://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de/veranstaltungen/detail?id=1242> zu finden.

Kreuzweg am 6. März

Gemeinsam wollen wir am Mittwoch, 6. März, ab 19:00 Uhr in der Kirche Seliger Pater Rupert Mayer bewusst einen Kreuzweg feiern. (ts)

Kegelturnier am 10. März

Das jährliche Kegeltturnier im Bezirk Ebersberg findet am Nachmittag des 10. März in Markt Schwaben statt. Dieses Jahr haben wir ein hohes Ziel: wir wollen mit zwei Mannschaften antreten. Eine Mannschaft für Anfänger und eine für jene, die sich den Pokal holen wollen. Eines ist aber sicher: egal wer in welcher Mannschaft zum Kegeln antritt – wir werden alle Spaß haben.

Wer dabei sein möchte meldet sich bitte bei Tom telefonisch (80 29 16) an. (ts)

„Zur Mitte kommen“ am 13. März

Unter dem Thema „Zur Mitte kommen“ feiern wir im Meditationsraum des Pfarrzentrums Pater Rupert Mayer ab 19:00 Uhr einen Wortgottesdienst. Dabei wollen wir gemeinsam singen, beten und ins Gespräch kommen. (bs)

Fastensuppe am 24. März

Wie jeden Palmsonntag bieten wir im Anschluss an den Gottesdienst wieder unsere Fastensuppe im Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer an. Den Gewinn spenden wir erneut. Weitere Informationen erfolgen zeitnah. (ts)

Save the date

Berggottesdienst am 15. Juni

Zusammen mit unserem Diözesanpräses Christoph Wittmann feiern wir in den Ammergauer Alpen einen Berggottesdienst. Dieser findet am 15. Juni ab 11:00 Uhr am Kolbensattel oberhalb von Oberammergau statt.

Der Kolbensattel ist mit einer Sesselbahn bequem zu erreichen, der Platz für den Berggottesdienst ist in ca. 10 min und auch für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen erreichbar.

Nach dem Berggottesdienst ist die Einkehr in der Kolbensattelalm möglich, ebenso verschiedene Wandertouren mit unterschiedlichen Ansprüchen. Für Wagemutige ist die Abfahrt mittels eines Alpincoasters möglich.

Bei ausreichendem Interesse wird am Nachmittag eine Führung durch Oberammergau angeboten. (ts)

175 Jahre Kolpingwerk

2025 wird das Kolpingwerk Deutschland als Verband beeindruckende 175 Jahre alt. Aus diesem Anlass soll vom 1. bis 4. Mai 2025 in Köln eine bundesweite Gemeinschaftsveranstaltung gefeiert werden – nach dem Kolpingtag 2015 mit 15.000 begeisterten Teilnehmern die Möglichkeit, über unsere Diözese hinaus sich mit Kolpingmitgliedern zu unterhalten, sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern.

Unser Diözesanverband plant, eine gemeinsame Reise anzubieten und dabei die Fahrtkosten zu übernehmen.

Haltet Euch daher bitte den Zeitraum 1. – 4. Mai 2025 frei – dann geht es gemeinsam auf nach Köln!

Was auch wichtig ist

Trostkoffer

„Wie können wir Kinder und Familien in Trauersituationen unterstützen?“

Diese Frage stellten sich die Religionslehrerin Stefanie Witte und der Pastoralreferent Martin Kienast und entwickelten gemeinsam den Trostkoffer. Es ist ein Koffer, der an betroffene Familien ausgeliehen wird. Zielgruppe des Koffers sind Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren. Die Trauersituationen können dabei unterschiedlich sein. Es kann die Oma verstorben sein, ein Elternteil oder auch ein Geschwisterkind. Der Koffer will die Eltern in der Trauersituation, die oft von Sprachlosigkeit und innerer Lähmung geprägt ist, nicht alleine lassen und mit den im Trostkoffer bereitgestellten Materialien helfen, diese schwierige Lebenszeit gemeinsam mit den Kindern zu bewältigen.

Nach der Vorstellung dieses Projektes durch das Kolpingmitglied Martin Kienast hat unser Vorstand beschlossen, in unserer Gemeinde einen solchen Trostkoffer anzubieten. Aktuell sind wir beim Sammeln der entsprechenden Bücher und Materialien.

Wer wissen möchte, was in diesem Trostkoffer zu finden ist, kann weitere Informationen unter www.trostkoffer.de finden. (ts)

Altkleidersammlung

Nachhaltigkeit zur Erhaltung unseres Lebensraumes – dazu zählt auch die Wieder- und Weiterverwendung vieler Materialien. Auch Kleidung gehört hierzu.

Bereits seit vielen Jahrzehnten sammelt unsere Kolpingfamilie zusammen mit der Firma Wittmann Recycling Kleider.

Was passiert mit den gesammelten Materialien?

- Die Alttextilien werden von Hand sortiert.
- Fast die Hälfte der Kleidung kann wieder getragen werden und findet weltweit als Second-Hand-Kleidung einen neuen Markt.
- Rund ein Viertel der Textilien werden umfunktioniert und z. B. als Putzlappen wiederverwendete.
- Textilien, die nicht mehr wiederverwendet werden können, bekommen in der Autoindustrie als Dämm- und Isolierstoff ein neues Leben.
- Nur ein kleiner Teil der Textilien wird zur Energiegewinnung genutzt.
- 2 % der gesammelten Alttextilien werden in einem Katastrophenlager für den Ernstfall aufbewahrt.

Beteiligt Euch bitte im Sinne der Nachhaltigkeit bei diesem Projekt und werft Altkleider nicht weg, sondern in einen der vielen orangen Container mit Kolpinglogo in Poing. (ts)

Handysammlung

Alte Handys sind Gold wert – denn in den Mobiltelefonen und Smartphone ist auch der Rohstoff Gold verbaut. Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Diese können aber wiederverwendet oder zu Sekundär-Rohstoffen recycelt werden und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz (nicht nur in Deutschland) leisten.

In Zusammenarbeit des Kolpingwerkes Deutschland mit dem internationalen katholischen Missionswerk missio sammeln wir ausgediente Handys. Nach der Sammlung wird geprüft, ob ein Wiederverkauf möglich

Rundbrief Winter 2024

ist oder die Rohstoffe aus den Handys wiederverwertet werden. Aus dem Erlös unterstützt das Kolpingwerk Deutschland die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

Wir unterstützen diese Sammlung und werden bei unseren Präsenzaktionen eine Sammelbox aufstellen. Einfach aus den nicht mehr benötigten Handys die SIM- und Speicherkarten entfernen, ggf. gespeicherte Daten löschen und vorbeibringen, gerne auch mit Netzteil. (ts)

Weitere Informationen gibt es unter www.kolping.de/projekte-ereignisse/handyaktion

Für kurzfristige Änderungen und Ergänzungen unseres Programmes bitten wir Euch, regelmäßig in das Nachrichtenblatt und auf unsere Homepage kolping-poing.de zu schauen.

Treu Kolping!

Euer Vorstand:

Ute Kusterer, Horst Möderle, Siglinde Hauptmann, Hans Hauptmann, Barbara Trampler, Toni Jell, Andreas Kusterer, Andreas Schlögl, Franz Hohl, Robert Schmid und Thomas Stiegler

„Das Glück der Menschen liegt nicht in Geld und Gut,
sondern es liegt in einem Herzen,
dass eine wahrhafte Liebe und Zufriedenheit hat.“

Adolph Kolping